

Zwei für das Viertel

Kurze Wege, modern, effizient – die Quartiersversorgung ist in, wenn es um die zeitgemäßen Konzepte zur Energieerzeugung und -verteilung geht. Jetzt ist die Verbundnetz Gas AG aus Leipzig in den Kreis der Anbieter getreten. Die VNG Viertelenergie unterstützt zusammen mit dem Beratungsunternehmen Tilia Kommunen bei der ganzheitlichen Quartiersentwicklung.

In diesem Zusammenhang werden Themen wie Wärmeerzeugung, Strom, Elektromobilität, Telekommunikationsinfrastruktur oder Energieeffizienz für größere Gebäude, Industrie und lokale Ressourcennutzung betrachtet, heißt es in einer gemeinsamen Mitteilung der Unternehmen.

Mit der VNG Viertelenergie reagiert die VNG nach eigenen Angaben auf den anstehenden Umbau städtischer Versorgungssysteme.

Insbesondere die fortschreitende Digitalisierung und sich verändernde Infrastrukturbedürfnisse, wie effiziente Straßenbeleuchtung, schnelles Internet und Elektromobilität, erfordern nachhaltige und herstellerneutrale Komplettlösungen, heißt es.

„Das Angebot an energieeffizienten Technologien entwickelt sich dynamisch, womit sich auch die Anforderungen an Städte und deren Quartiere dynamisch verändern. Deshalb sind ganzheitliche Energielösungen erforderlich – genau hier setzt die VNG Viertelenergie an“, so Geschäftsführer Andreas Franke.

„Unser Anspruch ist es, den Kommunen nachhaltige Komplettlösungen von der ersten Idee bis zur Umsetzung und Inbetriebnahme anzubieten“, erklärt Alexander Redeker, Prokurist der Tilia GmbH.

Man erfasse bei der Entwicklung unserer Lösungsansätze alle städtebaulichen, demografischen und sozialen Aspekte, so Redecker.

Daraus leite man technische und wirtschaftliche Einsparpotenziale ab und entwickle umsetzbare Maßnahmen, die den Gesamtenergieverbrauch und die Emissionen reduzieren und gleichzeitig wirtschaftlich seien.

Datum:

28.08.2017

Unternehmen:

- VNG - Verbundnetz Gas Aktiengesellschaft

Bilder:

